



**POWER
ON**

Quartalsmitteilung zum 31. März 2020

Telefonkonferenz

Dr. Lars Brzoska (Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Volker Hues (Vorstand Finanzen)

Hamburg, 8. Mai 2020



JUNGHEINRICH

Highlights 1. Quartal 2020



Q1 2020

- ▶ Jungheinrich hat sich in einem schwierigen Marktumfeld gut behauptet.
- ▶ Auftragseingangswert liegt im 1. Quartal 2020 mit über 1 Mrd. € auf Vorjahresniveau.
- ▶ Im 1. Quartal 2020 wurden mit einem Umsatz von 920 Mio. € und einem EBIT von 54 Mio. € ordentliche Werte erzielt.
- ▶ Die Geschäftsentwicklung von Januar bis März 2020 waren noch nicht nennenswert durch COVID-19-Pandemie beeinflusst.
- ▶ Die Prognose für 2020 wurde aufgrund von COVID-19-Pandemie zurückgenommen.

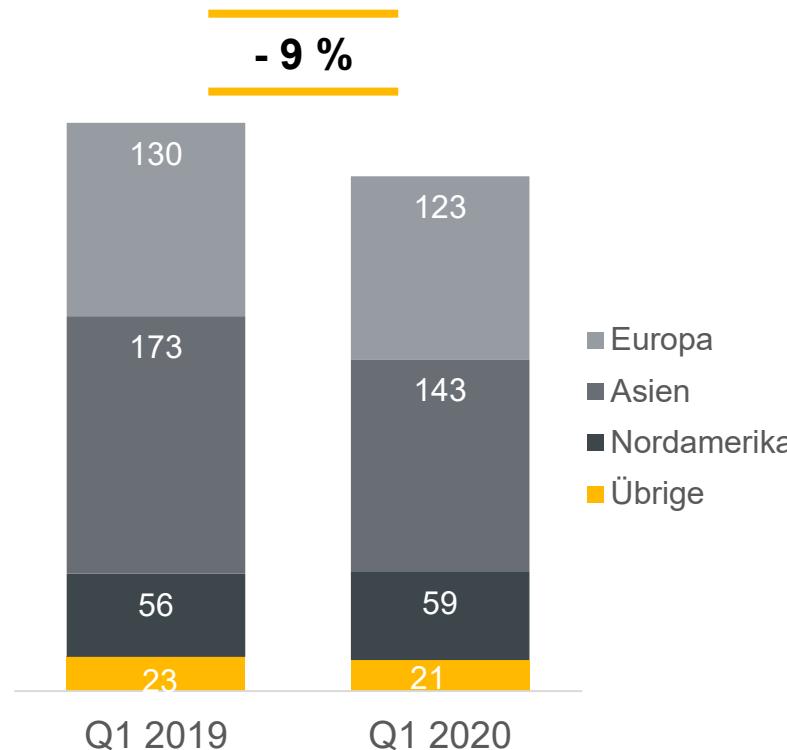
Coronavirus – Status bei Jungheinrich – Höchste Priorität haben Schutz der Mitarbeiter und Kunden sowie die Sicherung der Lieferfähigkeit



- ▶ Jungheinrich hat mit höchster Priorität zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter und Kunden sowie der Unternehmensabläufe ergriffen.
- ▶ Zum derzeitigen Zeitpunkt läuft die Produktion in allen Werken von Jungheinrich auf einem angepassten Niveau, die Lieferketten sind weitgehend intakt.
- ▶ Auch die anderen Standorte des Konzerns arbeiten, soweit dies die lokalen staatlichen Regelungen zulassen, ohne größere Einschränkungen.
- ▶ Kundendiensttechniker sind überall auf der Welt im Einsatz, soweit dies unter den jeweiligen lokalen Bedingungen möglich ist.
- ▶ Jungheinrich verfügt über eine solide Liquiditätsreserve und eine gesunde Bilanzstruktur.

Weltmarkt Flurförderzeuge sinkt um 9 %, europäischer Markt schrumpft um 5 %

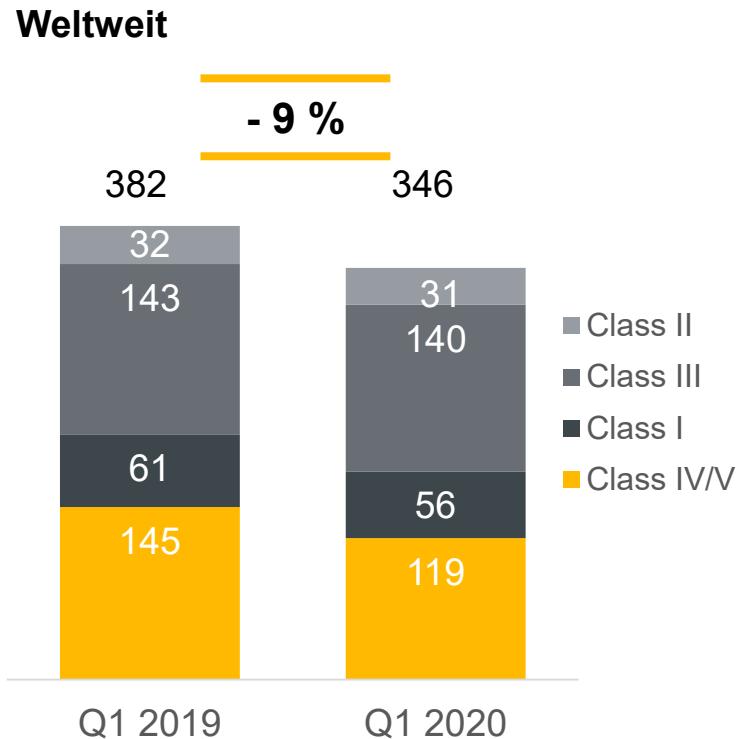
Weltweit



Marktvolumen in Tsd. Stück	Q1 2020	Q1 2019	Veränd. %
Europa	123	130	- 5,4
davon Osteuropa	21	22	- 4,5
Asien	143	173	- 17,3
davon China	97	124	- 21,8
Nordamerika	59	56	5,4
Übrige Regionen	21	23	- 8,7
Welt	346	382	- 9,4

Quelle: WITS, basierend auf Auftragseingang

Marktvolumen Class II und III sinken weniger stark als Class I/IV/V



Marktvolumen in Tsd. Stück	Q1 2020	Q1 2019	Veränd. %
Lagertechnik	171	175	- 2,3
davon Class II	31	32	- 3,1
davon Class III	140	143	- 2,1
Gegengewichtsstapler	175	206	- 15,0
davon Class I	56	61	- 8,2
davon Class IV/V	119	145	- 17,9
Gesamt	346	382	- 9,4

Tabelle enthält rundungsbedingte Differenzen

Class I	Elektro-Gegengewichtsstapler
Class II	Schmalgang- und Schubmaststapler
Class III	Nieder- und Hochhubfahrzeuge sowie Horizontalkommissionierer
Class IV/V	Verbrennungsmotorische Gegengewichtsstapler

Quelle: WITS, basierend auf Auftragseingang

Marktvolumen in China bereits in Q1 2020 aufgrund COVID-19-Pandemie erheblich gesunken, Europa noch nicht so stark betroffen

EUROPA	2019				2020
	↓ Q1	↓ Q2	↓ Q3	↓ Q4	↓ Q1
	- 4,3 %	- 9,8 %	- 8,4 %	- 3,2 %	- 5,4 %

2018	2019
↑ FY	↓ FY
+11,4 %	- 6,4 %

CHINA	2019				2020
	↑ Q1	↓ Q2	↑ Q3	↑ Q4	↓ Q1
	+ 11,1 %	- 4,5 %	+ 4,2 %	+ 26,9 %	- 21,8 %

2018	2019
↑ FY	↑ FY
+ 15,2 %	+ 8,5 %

NORDAMERIKA	2019				2020
	↓ Q1	↓ Q2	↑ Q3	↓ Q4	↑ Q1
	- 22,1 %	- 9,0 %	+ 1,9 %	- 0,8 %	+ 5,4 %

2018	2019
↑ FY	↓ FY
+3,9 %	- 7,8 %

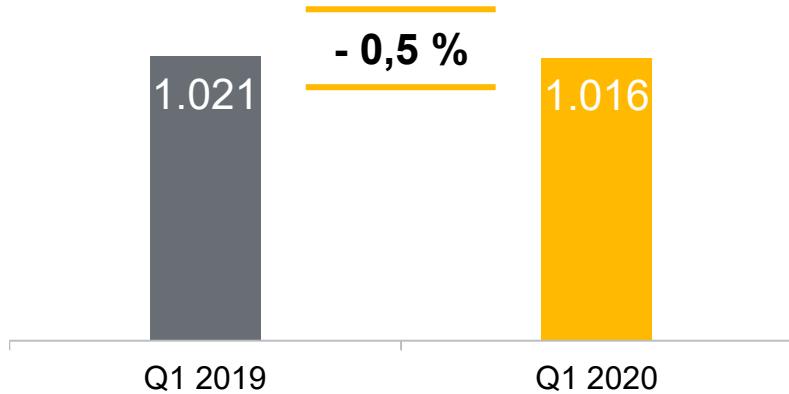
WELT	2019				2020
	↓ Q1	↓ Q2	↓ Q3	↑ Q4	↓ Q1
	- 2,6 %	- 7,6 %	- 2,4 %	+ 5,1 %	- 9,4 %

2018	2019
↑ FY	↓ FY
+10,3 %	- 2,0 %

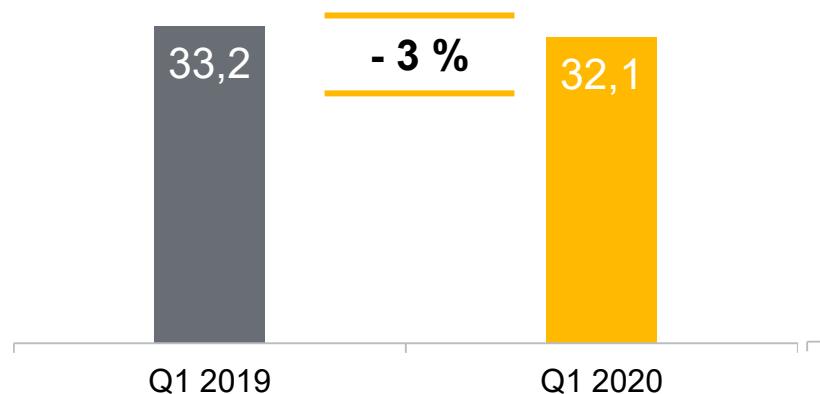
Veränderung in % zum entsprechenden Vorjahreszeitraum

Geschäftsentwicklung 1. Quartal 2020

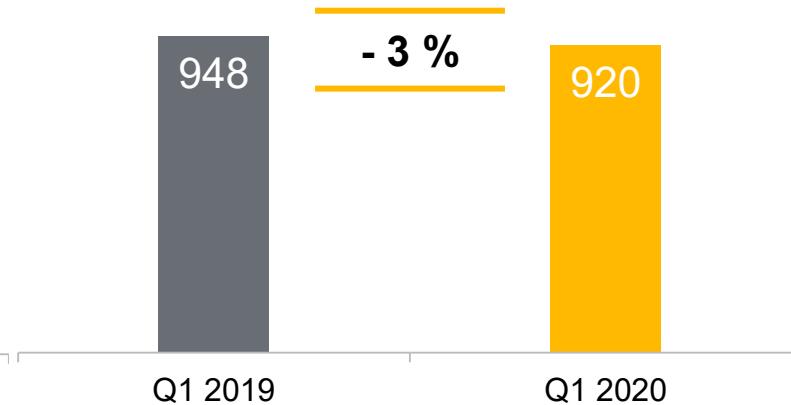
Auftragseingang, in Mio. €



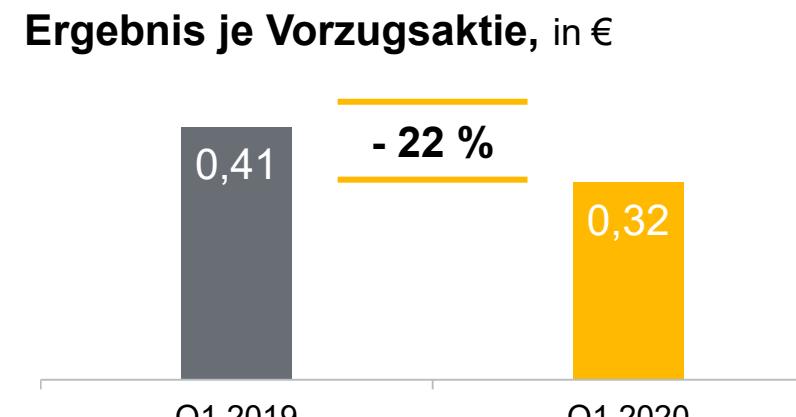
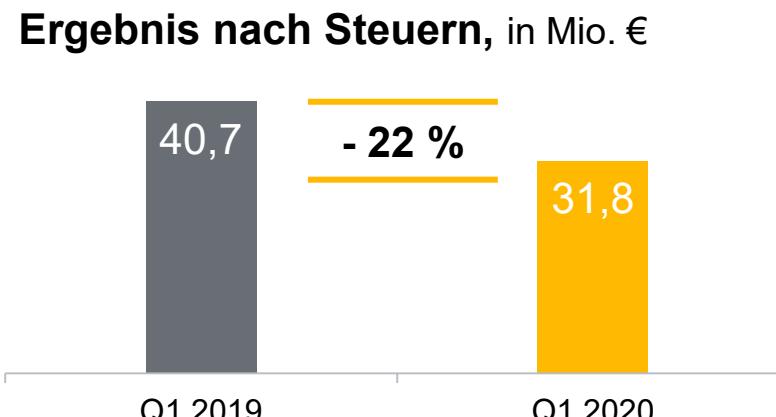
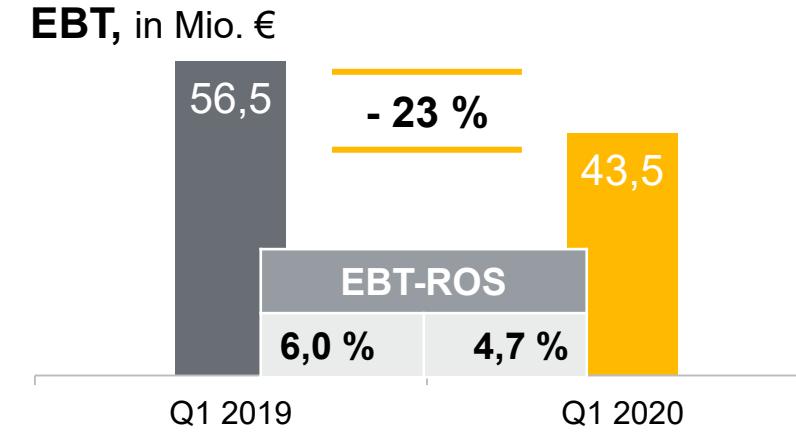
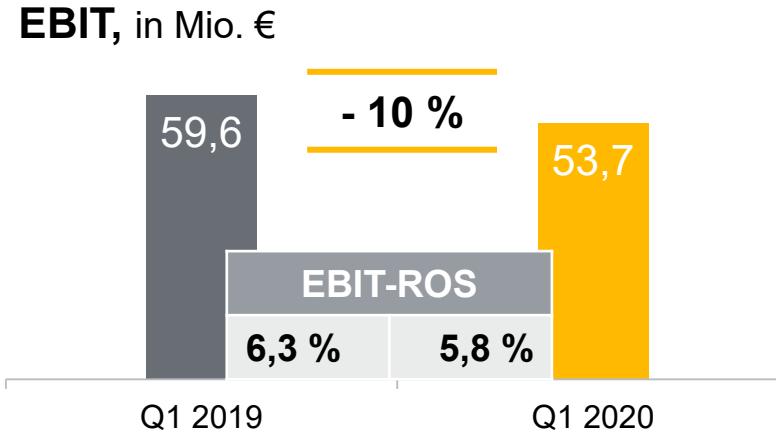
Auftragseingang, in Tsd. Stück



Umsatz, in Mio. €



Ergebnis 1. Quartal 2020



Prognose 2020 aufgrund COVID-19-Pandemie zurückgenommen



2020

- Die große Ungewissheit über die zukünftigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die globale wirtschaftliche Entwicklung lässt aktuell keine verlässliche Einschätzung der Geschäftsentwicklung von Jungheinrich im weiteren Verlauf des Jahres zu.
- Seit der Veröffentlichung des Prognoseberichtes (18. März 2020) hat sich die Unsicherheit im Hinblick auf die zu erwartenden Auswirkungen der Pandemie deutlich erhöht.
- Seit Anfang April sind erhebliche Nachfragerückgänge über alle Regionen und Produktsegmente zu verzeichnen, die zu einem deutlichen Rückgang des Auftragseinganges führen werden.
- Demzufolge wird dies im weiteren Verlauf des Jahres auch zu einem entsprechenden Rückgang des Umsatzes führen.
- Sobald sich aufgrund der weltweiten Eindämmungsbemühungen eine Abschwächung der Pandemie ergibt und sich die Auswirkungen auf die weitere Geschäftsentwicklung von Jungheinrich während des restlichen Jahres 2020 verlässlich quantifizieren lassen, wird die Prognose aktualisiert.

Disclaimer

Aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den in dieser Präsentation wiedergegebenen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von Jungheinrich abweichen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage (einschließlich der Auswirkungen aufgrund der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie), innerhalb der Flurförderzeugbranche sowie der Devisenkurse und Zinsen. Eine Gewähr für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Präsentation wird daher nicht übernommen.

The logo for Jungheinrich, featuring a red stylized arrow pointing upwards and to the right, followed by the company name in a bold, black, sans-serif font.

JUNGHEINRICH